

Dokumentation im Baubetrieb: Verständnis und Selbstverständnis des Berichtswesens in der Lehrlingsausbildung

Der Maurerberuf im Kontext zu professioneller Bauabrechnung

Master-Thesis zur Erlangung des akademischen Grades
Master of Business Administration in Bauwirtschaft
eingereicht am Department für Bauen und Umwelt
der Donau-Universität Krems

Fabian Pelwecki
Krems am, 31.07.2016



Abstract – Master-Thesis

Titel: Dokumentation im Baubetrieb: Verständnis und Selbstverständnis des Berichtswesens in der Lehrlingsausbildung

Untertitel: Der Maurerberuf im Kontext zu professioneller Bauabrechnung

Name AutorIn:

Fabian Pelwecki, Matrikelnummer: 1464400

Seitenanzahl: 96

Name AutorIn:

Seitenanzahl:

Hintergrund: Eine umfangreiche Baustellendokumentation ist in professionell agierenden Baubetrieben nicht mehr wegzudenken. Sie sichert die korrekte Verrechnung geleisteter Arbeit und dient gleichzeitig dient sie als belastbares Beweismaterial bei Unstimmigkeiten mit den Auftraggebern oder – im schlimmsten Fall - vor Gericht. In der Theorie sind für die Führung der Dokumentation auf den Baustellen Vorarbeiter oder Poliere vorgesehen. Sie haben durch ihre umfangreiche Ausbildung in Baubetriebsführung und Baustellendokumentation das nötige Hintergrundwissen und Kenntnisse für die Führung der Unterlagen. In der Praxis jedoch kommt es vor allem in KMU vermehrt vor, dass die Maurer-Facharbeiter mit den Agenden der Dokumentation betraut werden, es jedoch durch mangelnde Ausbildung und zu geringem Hintergrundwissen zu Problemen bei der Dokumentation und somit bei der Abrechnung kommt.

Hypothese: Die Maurer-Fachkräfte werden in Ihrer Ausbildung zu wenig auf die immer wichtiger werdenden Schreivarbeiten und die Baustellendokumentation vorbereitet – daraus können Abrechnungsfehler im Bauverlauf resultieren - insbesondere im Claim-Management. Wie kann die Fachkraft dahin gebracht werden, Bautagesberichte, Regieberichte und die Baustellendokumentation professionell durchzuführen? Sollte man bereits in den Berufsschulen die Grundlagen der Baustellendokumentation erklären und dadurch Verständnis für kommunizierende Prozesse erzielen?

Methode: Als Grundlage dieser Arbeit wurden die Lehrpläne der Berufsschulen sowie die der Lehrbauhöfe/Bauakademien analysiert. Die Umsetzung der Forschungsarbeit wurde einerseits durch quantitative Fragebögen und andererseits durch die Durchführung qualitativer Gruppendiskussionen sowie Experteninterviews bewältigt.

Ergebnisse: Der Auftrag an Maurer-Facharbeiter, Baustellendokumentation zu führen, stellt vor allem für KMU ein schwer zu bewältigendes Problem dar. Die Erwartungshaltung der Unternehmen an die Anforderungen an einen Facharbeiter in Bezug auf das Führen der Baustellendokumentation ist sehr hoch. Diesen Anforderungen wird die Berufsschulausbildung hinsichtlich der Dokumentationsarbeit nicht ansatzweise gerecht. Durch eine frühere Auseinandersetzung mit dem Thema Baustellendokumentation in den Berufsschulen und gleichzeitigem Setzen von Anreizen seitens der Betriebe kann eine ganzheitliche Ausbildung zur Führung der Baudokumentation stattfinden.

BetreuerIn: Mag. Wolfgang Laskowski

Weitergabe gesperrt: Ja | Nein

Datum: 31.7.2016

Schlagnwortkatalog: Maurer, Vorarbeiter, Polier, Baustellendokumentation, Bauwirtschaft, Facharbeiterausbildung, Österreich, Bauabrechnung